



universität
wien

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2004/2005 – Ausgegeben am 06.07.2005 – 36. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

213. Rechnungsabschluss der Universität Wien zum 31.12. 2004

SONSTIGE INFORMATIONEN

213. Rechnungsabschluss der Universität Wien zum 31.12. 2004

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung vom 13. Mai 2005 gemäß § 16 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 den Rechnungsabschluss der Universität Wien zum 31.12.2004 genehmigt:

RECHNUNGSABSCHLUSS 2004
DER UNIVERSITÄT WIEN

INHALTSVERZEICHNIS

BILANZ ZUM 31.12.2004

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM 1.1.-31.12.2004

ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

II. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND
VERLUSTRECHNUNG

36. Stück – Ausgegeben am 06.07.2005 – Nr. 213

BILANZ ZUM 31.12.2004

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr EUR
AKTIVA				
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	5.886.362,77			5.320.859,93
davon entgeltlich erworben	5.886.362,77			5.320.859,93
2. Geleistete Anzahlungen	0,00			816.849,60
		5.886.362,77		6.137.709,53
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund				
a) Grundwert	10.188.949,37			10.188.949,37
b) Gebäudewert	86.483.324,69			90.069.113,87
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.727.963,30			7.965.179,67
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	24.485.208,03			25.262.421,86
4. Sammlungen	18.254.700,00			18.254.700,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.836.170,35			9.909.967,96
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	478.254,32			66.221,22
		159.454.570,06		161.716.553,95
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	394.028,20			209.708,20
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	34.308.403,87			14.082.858,16
		34.702.432,07		14.292.566,36
			200.043.364,90	182.146.829,84
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Betriebsmittel	114.664,84			113.545,68
2. Noch nicht abgerechnete Leistungen				
Noch nicht abgerechnete Leistungen aus Auftragsforschung	12.833.970,02			12.041.692,24
abzüglich erhaltene Anzahlungen	-10.881.624,42			-10.895.073,13
	1.952.345,60			1.146.619,11
		2.067.010,44		1.260.164,79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Leistungen	1.558.689,22			670.542,31
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	431.343,38			180.587,95
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.165.513,39			10.507.810,25
		4.155.545,99		11.358.940,51
III. Wertpapiere und Anteile				
		40.424.996,35		0,00
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten				
		35.786.991,11		18.686.000,42
			82.434.543,89	31.305.105,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten			2.534.684,24	2.069.749,96
Summe Aktiva			285.012.593,03	215.521.685,52

36. Stück – Ausgegeben am 06.07.2005 – Nr. 213

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
PASSIVA			
A. Eigenkapital		140.092.927,17	124.156.521,16
B. Investitionskostenzuschüsse		158.324,49	0,00
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	8.727.237,00		7.889.814,00
2. Sonstige Rückstellungen	59.098.584,57		47.360.785,55
		67.825.821,57	55.250.599,55
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.996.997,16		25.817.782,71
2. Erhaltene Anzahlungen	6.553.933,21		5.758.814,04
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.593.649,28		2.885.603,05
4. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.725,40		370.741,37
5. Sonstige Verbindlichkeiten	8.202.423,42		739.378,04
		41.355.728,47	35.572.319,21
E. Rechnungsabgrenzungsposten		35.579.791,33	542.245,60
Summe Passiva		285.012.593,03	215.521.685,52

36. Stück – Ausgegeben am 06.07.2005 – Nr. 213

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM 1.1. - 31.12.2004

	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	307.929.637,36		
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	29.954.199,53		
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	1.066.543,40		
d) Erlöse aus Forschungsleistungen	15.671.701,97		
e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	17.422.968,34		
		372.045.050,60	
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung		805.726,49	
3. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	13.898,92		
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.000.685,50		
c) Übrige	1.125.459,20		
		2.140.043,62	
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-156.753.437,10		
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	-88.287.268,06		
b) Aufwendungen für externe Lehre	-8.510.357,23		
c) Aufwendungen für Abfertigungen	-1.742.582,46		
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	-39.388,40		
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-38.547.549,60		
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	-20.862.584,98		
		-205.553.926,39	
5. Abschreibungen		-20.290.718,63	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit nicht unter Z 12 fallen	-1.586.449,10		
b) Übrige	132.262.025,03		
		-133.848.474,13	
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6			15.297.701,56
8. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen		1.720.460,04	
9. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen		-689.767,91	
davon Abschreibungen	-60.096,91		
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9			1.030.692,13
11. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit			16.328.393,69
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-233.663,19
13. Jahresüberschuss			16.094.730,50
14. Auflösung von und Zuweisung zu un versteuerten Rücklagen			-158.324,49
15. Veränderung des Eigenkapitals			15.936.406,01

ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Rechnungsabschluss 2004 der Körperschaft öffentlichen Rechts "Universität Wien" (in der Folge kurz "Universität" genannt) zum 31. Dezember 2004 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002, der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten sowie der für Universitäten sinngemäß anzuwendenden Bestimmungen des ersten Abschnittes des dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses 2004 wurden die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, die Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln sowie die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten (*in der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2004: historische Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen*), vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung, bilanziert. Dabei wurden folgende Abschreibungssätze angewendet:

Datenverarbeitungsprogramme	10 % - 33,33 %
UNIVIS - Software	14,29 %
Nutzungsrechte (Glasfaserkabel)	5 % - 5,88 %

1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten bzw. zu Herstellungskosten (*in der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2004: historische Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. Schätzung auf Basis von Einzel- oder Referenzwerten*) und der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr planmäßig fortgeführten linearen Abschreibung bewertet, wobei folgende Abschreibungssätze angewendet wurden:

Bebaute Grundstücke	2,13 % - 4,17 %
Technische Anlagen und Maschinen	10 % - 20 %
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 % - 25 %

36. Stück – Ausgegeben am 06.07.2005 – Nr. 213

Die Bewertung von wissenschaftlicher Literatur und anderen wissenschaftlichen Datenträgern erfolgte in der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2004 unter Anwendung der Bestimmung des § 7 Abs. 2 der Univ. RechnungsabschlussVO, ebenso die laufende Jahresabschreibung. Für Bestände vor 1999 wurde ein Erinnerungswert von 1 Euro je Band angesetzt.

Sammlungen, welche sich im Eigentum der Universität befinden, wurden in der Eröffnungsbilanz auf Basis von Bewertungen durch Sachverständige der Universität angesetzt, wobei dem Grundsatz der Vorsicht besondere Bedeutung zugemessen wurde.

1.3. Finanzanlagen

Die Bewertung der Beteiligung an der Innovationszentrum Universität Wien GmbH wurde mit dem Eigenkapital der Gesellschaft zum 1.1.2004 (Eröffnungsbilanz) vorgenommen.

Die Beteiligungsaufstockung von 24 % auf 74,99 % an der Unitrain Career Center Services GmbH wurde mit den Anschaffungskosten ausgewiesen.

Die Wertpapierbestände werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten (*in der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2004: Marktwert zum Stichtag 1.1.2004*) oder - falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist - mit diesem bewertet.

2. Vorräte

Betriebsmittel wurden im Wesentlichen mit einem Festwert angesetzt.

Noch nicht abgerechnete Leistungen resultieren aus laufenden Projekten im Sinne des § 27 UG 2002 und sind zu Herstellungskosten bewertet. Erhaltene Anzahlungen von Auftraggebern wurden vom Bestand an noch nicht abgerechneten Leistungen projektbezogen in Abzug gebracht. Soweit die Anzahlungen die Herstellungskosten überstiegen, erfolgte der Ausweis des übersteigenden Betrages unter den Verbindlichkeiten.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden gemäß dem strengen Niederstwertprinzip angesetzt. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestanden, wurden Wertberichtigungen gebildet.

Gewährte Vorschüsse an Vertragsbedienstete, welche gemäß § 130 UG 2002 mit 1.1.2004 auf die Universität übergegangen sind, sind mit dem aushaftenden Betrag angesetzt.

4. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert ausgewiesen. Die Bewertung der Fremdwährungsbeträge erfolgte zu Bilanzstichtags-Kursen.

5. Rückstellungen

5.1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden für die sich nach verschiedenen Bestimmungen des GehG, VBG, UniAbgG und AngG ergebenden Ansprüche der Dienstnehmer der Universität gebildet, wobei die Berechnung für 2004 im Unterschied zur Eröffnungsbilanz dem vom Arbeitsrecht gebotenen Günstigkeitsprinzip gefolgt ist.

Die Ermittlung erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 3,5 %. Weiters wurde die Berechnung insofern verfeinert, als - wenn keine konkrete Befristung gegeben war - im Unterschied zur Eröffnungsbilanz das tatsächlich zu erwartende individuelle Pensionsantrittsalter zu Grunde gelegt wurde.

Für Beamte wurde - mit Ausnahme von befristeten Universitätsassistenten - auf Grund der geringen Wahrscheinlichkeit von Abfertigungszahlungen keine Rückstellung gebildet.

5.2. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von 3,5 %. Die Berechnung für 2004 wurde insofern den realistisch zu erwartenden Verpflichtungen angepasst, als im Unterschied zur Eröffnungsbilanz die anrechenbaren Vordienstzeiten lückenlos erfasst werden konnten. Dies führte zwangsläufig zu einer höheren Rückstellungserfordernis.

Die Rückstellung für Überweisungsbeträge für befristete Universitätsassistenten erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von 3,5 % und des Zeitpunkts des Befristungsendes.

Im Zusammenhang mit dem für die Universitäten ab 1.1.2004 geltenden Arbeitnehmerschutzgesetz (ASchG) wurde für die Herstellung eines ASchG-konformen Zustandes (Brandschutz, Fluchtwege, Be- und Entlüftungen usw.) eine Rückstellung für die nicht aktivierungspflichtigen Aufwendungen gebildet, da die Sanierungsverpflichtung den Mieter trifft. Die Berechnung konzentrierte sich auf die wesentlichen und kostenintensiven Sachverhalte, deren Ermittlung eine detaillierte Analyse der baulichen Notwendigkeiten zu Grunde gelegt wurde.

Die übrigen Rückstellungen wurden entsprechend § 211 Abs. 1 HGB unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Nennwert bzw. dem höheren Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

II. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Entwicklung des Anlagevermögens

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen			Buchwert	
	Stand 01.01.	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.	2004	kumuliert	Stand 01.01.	Stand 31.12.		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	5.320.859,93	562.426,97	-2.221,96	816.849,60	6.697.914,54	-813.405,55	-811.551,77	5.320.859,93	5.320.859,93	5.886.362,77	
davon entgeltlich erworben	5.320.859,93	562.426,97	-2.221,96	816.849,60	6.697.914,54	-813.405,55	-811.551,77	5.320.859,93	5.320.859,93	5.886.362,77	
2. Geleistete Anzahlungen	816.849,60	0,00	0,00	-816.849,60	0,00	0,00	0,00	816.849,60	816.849,60	0,00	
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund											
a) Grundwert	10.188.949,37	0,00	0,00	0,00	10.188.949,37	0,00	0,00	10.188.949,37	10.188.949,37	10.188.949,37	
b) Gebäudewert	90.069.113,87	20.656,15	0,00	0,00	90.089.770,02	-3.606.445,33	-3.606.445,33	90.069.113,87	86.483.324,69	86.483.324,69	
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.965.179,67	3.385.077,51	-72.819,21	93.095,02	11.370.532,99	-3.658.426,51	-3.642.569,69	7.965.179,67	7.965.179,67	7.727.963,30	
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	25.262.421,86	6.115.958,32	0,00	0,00	31.378.380,18	-6.893.172,15	-6.893.172,15	25.262.421,86	24.485.208,03	24.485.208,03	
4. Sammlungen	18.254.700,00	0,00	0,00	0,00	18.254.700,00	0,00	0,00	18.254.700,00	18.254.700,00	18.254.700,00	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.909.967,96	7.320.074,28	-129.599,66	-12.357,42	17.088.085,16	-5.319.269,09	-5.251.914,81	9.909.967,96	9.909.967,96	11.836.170,35	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	66.221,22	492.770,70	0,00	-80.737,60	478.254,32	0,00	0,00	66.221,22	66.221,22	478.254,32	
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen	209.708,20	184.320,00	0,00	0,00	394.028,20	0,00	0,00	209.708,20	209.708,20	394.028,20	
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	14.082.858,16	21.451.883,52	-1.166.240,90	0,00	34.368.500,78	-60.096,91	-60.096,91	14.082.858,16	14.082.858,16	34.308.403,87	
Summe Anlagevermögen	182.146.829,84	39.533.167,45	-1.370.881,73	0,00	220.309.115,56	-20.350.815,54	-20.265.750,66	182.146.829,84	182.146.829,84	200.043.364,90	

2. Beteiligungen

Die Universität hält Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:

	Beteiligungshöhe	Eigenkapital EUR	Ergebnis Geschäftsjahr EUR
Innovationszentrum Universität Wien GesmbH., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wien (Bilanzstichtag 31.12.2004)	100 %	428.957,64	219.832,82
Unitrain Career Center Services GmbH., Wien (Bilanzstichtag 30.9.2004)	74,99 %	41.278,11	81.727,07
Österreichische Genossenschaft des Landwirtschaftlichen Erwerbsgartenbaues reg. Gen.m.b.H., Wien (Bilanzstichtag 30.6.2004)	80 Anteile (Gesamtanzahl 142.613)	961.440,85 (Nennkapital)	-132.726,18
Wassergenossenschaft Mönichkirchner Schwaig, Mönichkirchen	1/3	-	-

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahren EUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2004 EUR
1. Forderungen aus Leistungen <i>Vorjahr:</i>	1.558.689,22 <i>670.542,31</i>	- -	- -	1.558.689,22 <i>670.542,31</i>
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht <i>Vorjahr:</i>	297.343,38 <i>180.587,95</i>	134.000,00 -	- -	431.343,38 <i>180.587,95</i>
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände <i>Vorjahr:</i>	1.985.864,61 <i>10.344.411,25</i>	142.095,38 <i>127.489,00</i>	37.553,40 <i>35.910,00</i>	2.165.513,39 <i>10.507.810,25</i>
<i>Vorjahr:</i>	<i>3.841.897,21</i> <i>11.195.541,51</i>	<i>276.095,38</i> <i>127.489,00</i>	<i>37.553,40</i> <i>35.910,00</i>	<i>4.155.545,99</i> <i>11.358.940,51</i>

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von TEUR 474 enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position umfasst Zahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für die Folgejahre sind.

5. Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Bilanzwert 31.12.2004 EUR	Vorjahr EUR
Rückstellungen für sonstige Personalverpflichtungen		
Jubiläumsgelder	14.217.006,00	12.199.195,00
Nicht konsumierte Urlaube	13.269.490,00	12.864.170,00
Überstunden und Zeitausgleich	1.633.392,00	1.175.735,00
Übrige	1.961.339,88	1.517.637,39
Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen		
Herstellung eines ASchG-konformen Zustandes	15.574.650,00	15.574.650,00
AAKH, Investitionsfinanzierung 1997-2003	6.038.230,80	-
Offene Grundsteuerbeträge	1.415.000,00	-
Stipendienfonds	1.201.516,27	1.125.728,92
Mietzinsverpflichtungen Dr. Bohr-Gasse (Feststellungsklage)	1.125.850,36	-
Betriebskostenabrechnung und offene Mieten (BIG)	1.042.679,22	-
Übrige	1.619.430,04	2.903.669,24
Summe Sonstige Rückstellungen	59.098.584,57	47.360.785,55

6. Verbindlichkeiten

	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahr(en)	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert 31.12.2004
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.151.761,28	10.259.991,72	4.585.244,16	17.996.997,16
<i>Vorjahr:</i>	<i>165.817,96</i>	<i>18.617.999,41</i>	<i>7.033.965,34</i>	<i>25.817.782,71</i>
2. Erhaltene Anzahlungen	6.553.933,21	-	-	6.553.933,21
<i>Vorjahr:</i>	<i>5.758.814,04</i>	-	-	<i>5.758.814,04</i>
3. Verbindlichkeiten aus Liefere- rungen und Leistungen	8.593.649,28	-	-	8.593.649,28
<i>Vorjahr:</i>	<i>2.885.603,05</i>	-	-	<i>2.885.603,05</i>
4. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.725,40	-	-	8.725,40
<i>Vorjahr:</i>	<i>370.741,37</i>	-	-	<i>370.741,37</i>
5. Sonstige Verbindlichkeiten	8.202.423,42	-	-	8.202.423,42
<i>Vorjahr:</i>	<i>739.378,04</i>	-	-	<i>739.378,04</i>
<i>Vorjahr:</i>	<i>26.510.492,59</i> <i>9.920.354,46</i>	<i>10.259.991,72</i> <i>18.617.999,41</i>	<i>4.585.244,16</i> <i>7.033.965,34</i>	<i>41.355.728,47</i> <i>35.572.319,21</i>

Für Verbindlichkeiten in der Höhe von TEUR 17.996 sind dingliche Sicherheiten in Form von Pfandrechten bestellt worden.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten aus dem Bereich der Forschung im Auftrag Dritter in der Höhe von TEUR 650 enthalten.

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Kassen- und Bankguthaben gem. § 26 UG 2002 (Treuhandgebarung der Universität) in der Höhe von TEUR 537 ausgewiesen. Diese Treuhandverbindlichkeit findet ihre Bedeckung in der Position Aktiva IV. Guthaben bei Kreditinstituten.

7. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für die Folgejahre sind (Budgetüberweisung des BMBWK für Jänner 2005 TEUR 25.959, anteilige Studienbeiträge 2005 aus dem WS 2004/05 TEUR 7.899, Ertragsabgrenzungen für Universitätslehrgänge und das Universitäts-sportinstitut usw.).

8. Verfügungsbeschränkungen und Zweckbindungen (§ 11 Zi. 1 Univ.RechnungsabschlussVO)

8.1. Universitätscampus Altes AKH

Im Anlagevermögen der Universität ist in der Position Grundstücke die Liegenschaft Universitätscampus Altes AKH ausgewiesen. Gemäß Schenkungsvertrag zwischen der Stadt Wien und der Universität besteht das Verbot entgeltlicher wie unentgeltlicher Veräußerung. Weiters besteht die Verpflichtung zur Duldung des Zuganges zu den Innenhöfen und zur Unterlassung der Verwendung zu medizinischen Zwecken (Patientenbehandlung).

8.2. Liegenschaft in 1080 Wien, Lederergasse 33

Hinsichtlich der in Anlagevermögen enthaltenen Liegenschaft in 1080 Wien, Lederergasse 33 besteht ein Veräußerungsverbot.

9. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Vermögen ist ein Betrag von TEUR 149 für die künftige Finanzierung einer Gastprofessur für Buddhismuskunde zweckgewidmet.

10. Bezüge der Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates

Die 5 Mitglieder des Rektorats erhielten für die Tätigkeit im Rechnungsjahr Gesamtbezüge von EUR 659.680,40.

Die 9 Mitglieder des Universitätsrates erhielten für die Tätigkeit im Rechnungsjahr Gesamtvergütungen von EUR 50.923,00.

11. Durchschnittliche Zahl der universitären Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während des Rechnungsjahres

	Jahresvollzeit- äquivalente
Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren	342
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb (einschließlich der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten)	2.709
Allgemeines Universitätspersonal	1.492
Privatdozentinnen und Privatdozenten	101
	4.644

12. Angaben und Erläuterungen gemäß § 12 Univ.RechnungsabschlussVO und gemäß § 40 Abs. 2 UG 2002

	Forschung gem. § 27 UG 2002 EUR	Universitätssport- institut EUR	Universitätslehrgänge EUR
Erlöse	13.059.753,57	4.589.263,64	1.057.065,29
Personalaufwendungen	-7.862.870,22	-3.220.808,44	-702.922,34
Sonstige Aufwendungen	-4.539.610,95	-1.144.270,84	-190.004,32

Im Bereich der Forschung gem. § 27 wurden im Finanzjahr 2004 Anlagenanschaffungen in der Höhe von TEUR 773 getätigt.

Forschung gem. § 26 UG 2002 (in der Gewinn- und Verlustrechnung der Universität Wien enthaltener Anteil):

Gebarungsvolumen	EUR	2.814.369,22
davon Personalkosten	EUR	-2.731.533,78

13. Angaben und Erläuterungen zu Position 6.b der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen (mit Ausnahme der Steuern, Position 6.a der Gewinn- und Verlustrechnung) setzen sich wie folgt zusammen:

	2004 EUR
Gebäudemieten (inkl. Hochschulraumbeschaffung gem. § 141 Abs. 2 Z 3)	76.878.736,19
Gebäudebetriebskosten (insb. Energie, Reinigung, Bewachung, Betriebsführung)	15.171.039,94
Fremdleistungen / Werkverträge	9.392.974,50
Instandhaltungsaufwendungen	6.642.849,49
Rückstellung AAKH, Investitionsfinanzierung 1997-2003	6.038.230,80
Materialaufwendungen	5.627.551,82
Telefon / Miete von Datenleitungen / Postgebühren	4.817.388,62
Reisekosten	2.746.705,72
Stipendien und ähnliche Förderungen	2.674.317,22
Sonstige Aufwendungen	2.272.230,73
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	132.262.025,03

Wien, am 27.4.2005

o. Univ.-Prof. Dr. Georg Winckler
Rektor

Univ.-Prof. Mag. Dr. Johann Jurenitsch
Vizektor

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Arthur Mettinger
Vizektor

Mag. Mag. Dr. Martha Sebök
Vizektorin

o. Univ.-Prof. Dr. Günther Vinek
Vizektor

Bestätigungsvermerk

Wir haben den nach den in Österreich geltenden handelsrechtlichen Vorschriften iVm den Vorschriften des Universitätsgesetzes 2002 (UG 2002, BGBl I 2002/120) und der Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ. RechnungsabschlussVO, BGBl II 2003/292) erstellten Rechnungsabschluss samt Angaben und Erläuterungen zum **31. Dezember 2004** der

Universität Wien

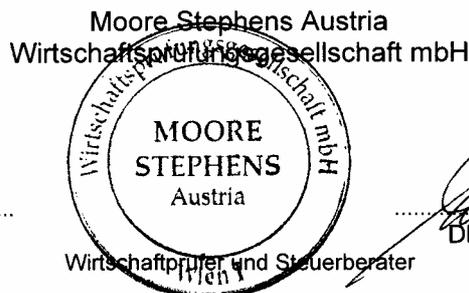
geprüft. Aufstellung und Inhalt dieses Rechnungsabschlusses liegen in der Verantwortung des Rektorats der Universität Wien. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechnungsabschluss samt Angaben und Erläuterungen auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsetzlichen Grundsätze durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Rechnungsabschluss frei von wesentlichen falschen Aussagen ist. Die Prüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für Beträge und sonstige Angaben im Rechnungsabschluss einschließlich Angaben und Erläuterungen ein. Sie enthält auch die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen durch die Universitätsleitung vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechnungsabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil abgibt. Aufgrund der von uns durchgeführten Prüfung erteilen wir dem als Anlagen I beigefügten Rechnungsabschluss samt Angaben und Erläuterungen, den folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk**:

„Die Buchführung und der Rechnungsabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Rechnungsabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität.“

Wien, am 28. April 2005


.....
Dr. Peter Wundsam




.....
Dkfm. Leopold Wundsam

Der Vorsitzende des Universitätsrats:
K o t h b a u e r

Redaktion: Mag. Elisabeth Schramm.
Druck und Herausgabe: Universität Wien.
Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens
7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.